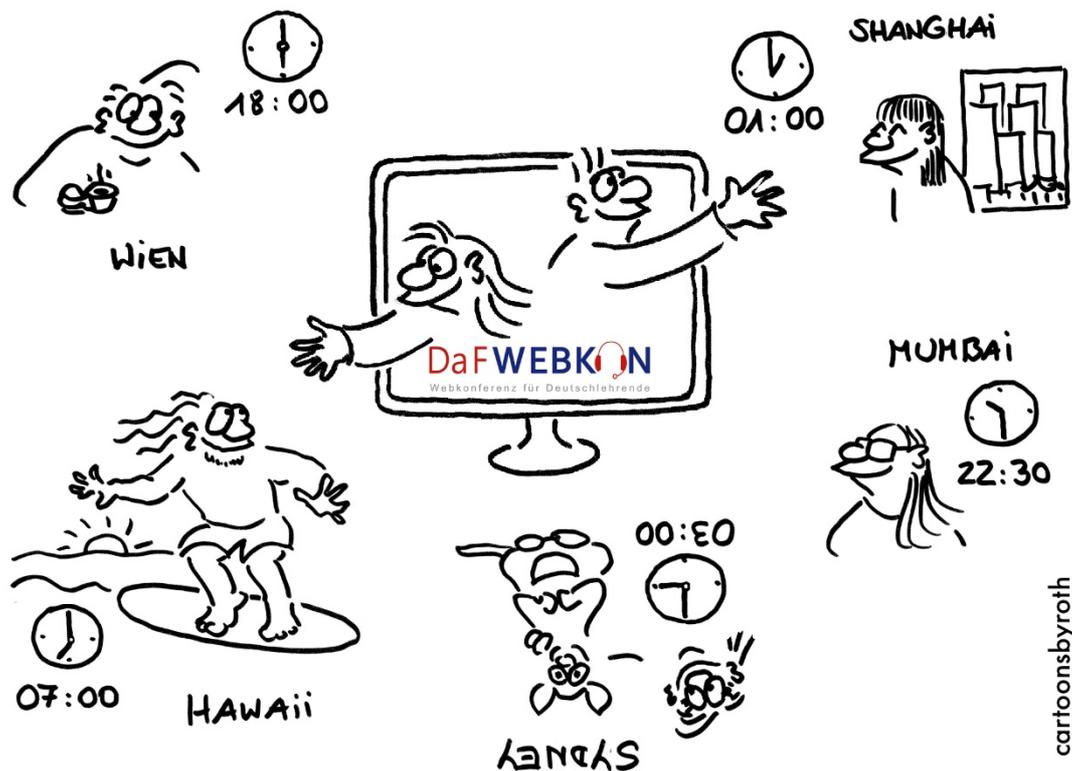


DaFWEBKON

Webkonferenz für Deutschlehrende

Das war die 6. DaFWEBKON 2017!
1.-4. März 2017
Tauch ein in deutsche Sprache und Kultur!



Ergebnisbroschüre und Aufzeichnungen

Version 01-04-2017

Konferenzwebseite: <http://www.dafwebkon.com/>

Programmink: <http://bit.ly/uebersicht-dwk17>

Facebook: <http://www.facebook.com/dafwebkon>

Twitter: @dafwebkon

Youtube-Kanal: <http://bit.ly/dwk17-playlist>

Inhalt

Inhalt.....	2
Die Sponsoren.....	3
Eröffnung virtuelle Messe:.....	9
Einführung für Moderierende, Feb 28 um 19:00 – 20:00.....	9
Eröffnung der 1. virtuellen Messe, Mrz 1 um 18:00 – 19:30.....	9
Vorabworkshops:.....	10
ÖIF: Werte- und Orientierungswissen im Sprachkursen vermitteln , 2. März 2017 um 13:00 – 13:45.....	10
ÖSD: Standardisiertes Prüfen und Testen am Beispiel ÖSD Zertifikat B2 2. März 2017 um 14:00 – 14:45.....	10
Cornelsen: Einfach leichter lehren und lernen – Panorama macht’s möglich! , 2. März 2017 um 15:30 – 16:15.....	11
Praxisverlag: Zweifache Kombination von A1 bis C2, 2. März 2017 um 16:30 – 17:15.....	11
onSET und TestAS – Testangebote für studieninteressierte Flüchtlinge, 2. März 2017 um 18:00 – 18:45.....	11
Hueber: Lehrwerk Menschen im Beruf Medizin B2, 2. März 2017 um 19:00 – 20:30.....	12
Webkonferenz:.....	13
Freitag 3. März 2017.....	13
Landeskunde-Quiz , 3. März um 9:30 – 10:30.....	13
Eröffnung DaFWEBKON, 3. März 2017 um 10:30 – 11:30.....	13
Plenarvortrag: Deutsch im Beruf 3. März 2017 um 11:30 – 12:30.....	14
Kurzvorstellung: Lernox, 3. März 2017 um 12:30 – 12:50.....	14
Kurzvorstellung: Auswahl & Einsatz digitaler Tools für DaZ , 3. März 2017 um 12:50 – 13:10.....	14
Kurzvorstellung: Sprache ist Integration – mein Blog, 3. März 2017 um 13:10 – 13:30.....	15
Vision education: Learnmatch – Online-Tourniere ausrichten, 3. März 2017 um 13:30 – 14:00...	15
Neues von der DW – Symposium Deutsch und die Bienenretter: 3. März 2017 um 14:30 – 16:00	16
Schweiger: Eintauchen, ja! Aber mit welcher Brille? Und an welchen Stellen?, 3. März 2017 um 17:00 – 18:00.....	16
IİK: DaF im Gesundheitswesen: Erfahrungen mit berufsbegleitendem Lernen & Prüfungstrainings, 3. März 2017 um 18:30 – 19:00.....	17
ÖIF: Kinder mit Sprache und Kunst vertraut machen mit dem neuen Vorlesebuch „Schau, ein Kakadu“, 3. März 2017 um 18:30 – 19:00.....	17
Chardaloupa: Museen aus 7 Ländern im Mittelpunkt eines EU-Projektes, 3. März 2017 um 19:00 – 19:30.....	18

Röthler: Eintauchen in die virtuelle Live-Realität- neue Formate, 3. März 2017 um 19:00 – 19:30	18
.....	
Etzlinger: Während des Fernsehens Sprachen lernen mit uugot.it , 3. März 2017 um 19:30 – 20:00	18
.....	
Seym: Diskurse über Minderheiten in der Deutschen Kultur, 3. März 2017 um 19:30 – 20:00	19
.....	
Gienandt: Berufsbezogenes Deutschlernen, 3. März 2017 um 20:00 – 20:30	19
.....	
Philp: Apps – mit dem Smartphone präsentiert, 3. März 2017 um 20:00 – 20:30	20
.....	
Samstag 4. März 2017	21
Hachemer: Wir Lehrenden haben den wichtigsten Beruf der Welt!, 4. März 2017 um 9:00 – 9:30	21
.....	
Prämierung Videowettbewerb 4. März 2017 um 9:30 – 10:15	21
.....	
Boeing: Eintauchen aber wie? 4. März 2017 um 10:30 – 11:00	21
.....	
“Offener Austausch” Ihre Meinung, Ideen sind gefragt 4. März 2017 um 11:00 – 11:30	22
.....	
Dragovic: Ehrenamtliches Engagement im webbasierten DaF-Unterricht , 4. März 2017 um 12:00 – 12:30	22
.....	
Eintauchen in die deutsche Sprache und Kultur mit szenischen Videos, 4. März 2017 um 12:00 – 12:30	23
.....	
Metallinou: Mit Quiver 3D-Malerei Schwung in die Unterrichtspraxis bringen 4. März 2017 um 12:30 – 13:00	23
.....	
Shulevski: Wie lernt man mit Moodle und anderer Lernsoftware Deutsch?, 4. März 2017 um 12:30 – 13:00	24
.....	
Symposium: Aktuelles des Goethe Instituts , 4. März 2017 um 13:30 – 15:30	24
.....	
Ernst Klett Sprachen: Mit Sprache und Kultur Jugendliche in der Mittelstufe begeistern?, 4. März 2017 um 15:30 – 16:00	26
.....	
DW: Virtual Reality – Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario?, 4. März 2017 um 17:00 – 17:45	26
.....	
Podiumsdiskussion: „Virtual Reality“ – Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario?, 4. März 2017 um 17:45 – 19:00	27
.....	
Online-Lesung: Wie klingt eigentlich Deutsch?, 4. März 2017 um 19:00 – 20:00	27
.....	
Posterpräsentationen im Rahmen der virtuellen Messe 1-4. März 2017	29
.....	
Peod! Giortes! Feste! Partys! - eTwinningprojekt	29
.....	
Kulturanstoss – ein kollaboratives Projekt	29
.....	
ModeratorInnen und Mitarbeiterinnen	30
.....	
Organisation	32
.....	
Anhang: Programm	33

Die Sponsoren

Premiumsponsor:



Die [Deutsche Welle](#) ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie verbreitet weltweit journalistische Angebote – multimedial und in 30 Sprachen. Dazu gehören auch Programme zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur. Die Abteilung Bildungsprogramme erstellt multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Von didaktisch aufbereiteten Nachrichten über eine Telenovela für Deutschlerner bis hin zu Communitys auf Facebook und Twitter: Wir entwickeln neue Formate und nutzen aktuelle Medien, um Menschen weltweit für die deutsche Sprache zu begeistern. Lehrerinnen und Lehrern stellen wir eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Angebot der DW ist kostenlos und kann mobil sowie im Abo als Podcast jederzeit und überall genutzt werden. [DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#)

Goldspensoren:



[Hueber](#) - Freude an Sprachen - seit über 80 Jahren! ...
Hier finden Journalisten und Redakteure Informationen rund um den Verlag und seine Produkte



www.klett-sprachen.de bietet alles, was Ihre Unterrichtsvorbereitung so einfach wie möglich macht. Hier finden Sie alle Materialien von Ernst Klett Sprachen: Kursmaterialien für die Erwachsenenbildung und Zusatzmaterialien für allgemeinbildende Schulen.

Sponsoren:



[Der Cornelsen Verlag](#) zählt zu den führenden Anbietern für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Wir stehen für Lehr- und Lernerfolg – mit gedruckten wie mit digitalen Medien. Mit unseren Produkten sorgen wir dafür, dass guter Unterricht gelingt und Lernende erfolgreich zum Ziel kommen.

[Deutsche Auslandsgesellschaft e.V.](#) - Die Hauptaufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. mit Sitz in Lübeck besteht in der Organisation und Durchführung



g.a.s.t.

von Fortbildungen für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa.

Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t.) und das TestDaF-Institut bieten weltweit anerkannte Tests für ausländische Studierende an: zum Nachweis der Deutschkenntnisse (TestDaF), zur Einstufung von Fremdsprachkenntnissen (onSET) und zur Feststellung der Studieneignung (TestAS). Gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München betreibt g.a.s.t. die webbasierte Lernplattform für den Deutschunterricht, die Deutsch-Uni Online.



Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit.

iik

Das Institut für Internationale Kommunikation e.V. Das IIK bietet an seinen Standorten in Düsseldorf und Berlin als gemeinnützige Weiterbildungsinstitution seit 25 Jahren ganzjährig studienvorbereitende Deutschkurse für Studierende aus der ganzen Welt und Fortbildungen für DaF-Lehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in der Erwachsenenbildung an.

L Langenscheidt

Seit über 150 Jahren begleitet Langenscheidt als Spezialist für Sprachen die Menschen bei ihren ersten und weiteren Schritten in die neue Sprache. Sprachenlernen soll einfach sein. Sprachenlernen soll nachhaltig erfolgreich sein. Diese Grundgedanken setzt Langenscheidt in seinem gesamten Verlagsprogramm konsequent um: Spielerische Sprachlernprodukte unterstützen schon die Kleinsten bei den ersten Schritten in eine neue Sprachwelt. Wörterbücher, Sprachlehrwerke, Selbstlernmaterialien und Sprachkurse begleiten Menschen in Schule, Studium, Beruf, im Ausland oder zu Hause.



[Lingua TV GmbH](#) bietet digitale Sprachkurse für Unternehmen, Universitäten und Bildungsinstitutionen. Aber auch Privatpersonen können mit LinguaTV Sprachen lernen. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können mit LinguaTV schnell und effektiv Sprachen lernen. Die LinguaTV-Methode ist einfach und bewährt: von Muttersprachlern lernen. Videolektionen mit von professionellen Schauspielern nachgestellten, praxisrelevanten Situationen zeigen einerseits wie die jeweilige Fremdsprache im Kontext angewandt wird und vermitteln andererseits auch wichtige interkulturelle Merkmale der Kommunikation.



Das [ÖSD -Österreichische Sprachdiplom](#) ist ein zentrales, kursunabhängiges Prüfungssystem, in dem Prüfungen nach einheitlichen Maßstäben durchgeführt und bewertet werden. Die Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) und an „Profile deutsch“. Das ÖSD versteht sich als ein kommunikativ orientiertes Prüfungssystem mit dem Ziel, fremdsprachliche Kompetenz im Hinblick auf reale Verwendungssituationen zu überprüfen. Das ÖSD geht von einer plurizentrischen Sprachauffassung aus: Die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder Österreich, Deutschland und der Schweiz werden als gleichberechtigt betrachtet und entsprechend berücksichtigt.



[Praxis Spezialverlag DaF-Athen](#). Seit nunmehr 30 Jahren geben wir Unterrichtsmaterialien auf A1- bis C2-Niveau für den internationalen DaF-Markt heraus. Unseren Lehrwerken liegt ein effizientes, Zeit sparendes Konzept zugrunde: Parallel zur systematischen Vorbereitung auf die Prüfung am Ende eines Kurses wird der Lernstoff der entsprechenden Stufe vermittelt, so dass kein Lernziel zu kurz kommt.



VISION EDUCATION

Partner:

| BertelsmannStiftung



Die Bildungsinitiative Vidsion Education wurde 2015 von Manfred Kastner gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen sowie Organisationen aus Wirtschaft und Politik dazu anzuregen und dabei zu unterstützen, durch eigenen Einsatz im Bildungssektor umgehend und nachhaltig einen wesentlichen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft zu leisten, indem sie modernste Bildungstechnologien zu den Menschen bringt, die diese dringend benötigen.

Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Teilhabzusammen. Als operative Stiftung führt sie e in einer globalisierten Welt": Dieser Leitgedanke fasst die Arbeit der [Bertelsmann-Stiftung](#) eigene Projekte, wie das Dossier "Sprachbegleitung einfach machen!," durch.

Die [XVI. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer:](#)

31. Juli - 4. August 2017

Fribourg/Freiburg Schweiz.

Die [wb-web.de](#) ist das Online-Portal für Lehrkräfte der Erwachsenen- und Weiterbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

Eröffnung virtuelle Messe:

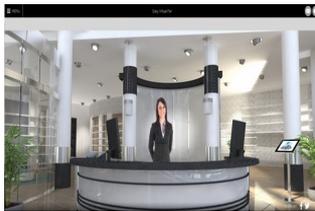
Einführung für Moderierende, Feb 28 um 19:00 – 20:00



Spezialangebot für alle Moderatorinnen und Moderatoren der DaFWEBKON2017.

Adobe-Connect-Training und Information über die zur Verfügung stehenden Ressourcen für Moderierende

Eröffnung der 1. virtuellen Messe, Mrz 1 um 18:00 – 19:30



Aufzeichnung

(56min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p2s16dvhflu/>

Aufzeichnung (53min):

<http://lancelot.adobeconnect.com/p1whucnyq3o/>

Eine Einführung in die virtuelle Messe

- welche Möglichkeiten hat man als TeilnehmerIn und
- wir besuchen gemeinsam einige Stände der Ausstellung

Erkunden Sie gemeinsam mit uns dieses neue, spannende Angebot.

Der Ausstellerüberblick der ersten virtuellen Messe steht [zum Herunterladen](#) zur Verfügung.



Moderatorin: Angelika Güttl-Strahlhofer: ist Gründerin und Geschäftsführerin der Redma, WebEvents KG. Sie hob bereits 2006 gemeinsam mit Kollegen die *DaF-Community*, eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren aus der Taufe. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrernde,

Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende im Bundeszentrum Onlinecampus „Virtuellen Pädagogischen Hochschule“ in Österreich tätig. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren.

Vorabworkshops:

ÖIF: Werte- und Orientierungswissen im Sprachkursen vermitteln , 2. März 2017 um 13:00 – 13:45

Aufzeichnung (41min): <https://youtu.be/eyfpNvrw1Mo>



Sie möchten wichtiges Werte- und Orientierungswissen in Ihrem Sprachunterricht vermitteln? In eigenen Workshops des ÖIF erhalten DaF/DaZ-Trainer/innen Informationen und praktische Tipps, wie sie die Regeln des Zusammenlebens im Deutschkurs vermitteln können. DaF/DaZ-Trainer/innen finden zusätzlich auf der Online-Lernplattform www.sprachportal.at eigene Unterrichtseinheiten für das Sprachniveau A1 mit Werte- und Orientierungswissen als kostenlosen Download. Diese behandeln Themen wie

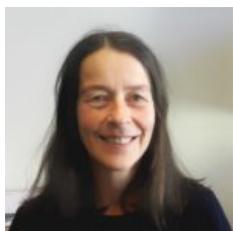
Nachbarschaft, Familien- und Lebensformen sowie Bildungsmöglichkeiten. Zusätzlich stehen am Sprachportal interaktive Lernvideos von Anfänger- bis zum Fortgeschrittenen-Niveau zur Verfügung, die durch spielerischen Zugang Wertewissen und österreichspezifische Informationen für das alltägliche Leben vermitteln. Die Lernvideos sind auf Arabisch und Farsi übersetzt und eignen sich besonders für den Einsatz im Unterricht mit Flüchtlingen.

Im Workshop erhalten Sie eine Einführung zum Thema Vermittlung von Werte- und Orientierungswissen in Sprachkursen, wir stellen Ihnen Workshops für Trainer/innen und Freiwillige vor, ebenso Lehrwerke und Zusatzmaterialien sowie interaktive Übungen.

Katharina Schwabl, ÖIF, Österreich: Katharina Schwabl ist wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Österreichischen Integrationsfonds, in ihren Arbeitsbereich fällt die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien für den DaF/DaZ-Bereich sowie die Evaluierung der frühen sprachlichen Förderung. Sie betreut außerdem die Website „Mein Sprachportal“ des ÖIF. Zuvor hat sie Sprachwissenschaft studiert, wissenschaftlich auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeits- und Spracherwerbsforschung gearbeitet und war als Lehrende im DaF/DaZ-Bereich tätig.

ÖSD: Standardisiertes Prüfen und Testen am Beispiel ÖSD Zertifikat B2, 2. März 2017 um 14:00 – 14:45

Aufzeichnung (43min): <https://youtu.be/vUTOI8RksLQ>



Der Zugang zu Ressourcen wie Ausbildung, Arbeit und Visum wird zunehmend durch Sprachnachweise geregelt – Lebensentwürfe und wichtige Entscheidungen können davon abhängig sein, ob eine Prüfung bestanden wird oder nicht. So sind die Motive, eine Sprache zu lernen, oft nicht nur Interesse oder Neugier, sondern auch der Wunsch, eine Prüfung zu einem bestimmten Termin positiv zu absolvieren. Moderne Testsysteme wie ÖSD-Prüfungen basieren auf kompetenzorientierten Beschreibungen von Sprache.

Handlungsorientierung und der Fokus auf die Lernenden sind dabei zentral. Im Workshop werden kompetenzorientierte Bewertung, Handlungsorientierung und Lerner_innenzentriertheit anhand der Prüfung ÖSD Zertifikat B2 vorgestellt und diskutiert. Die Aufgaben zu Schreiben und ein Beispiel aus einer mündlichen Paarprüfung illustrieren die Prinzipien dieses Testsystems.

Beate Foltin, Österreich: Beate Foltin ist beim Österreichischen Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) für Testkonstruktion und die Ausbildung von Prüfenden verantwortlich. Von 1989 bis 2013 war sie an verschiedenen Institutionen im In- und Ausland für DaF/DaZ und Alphabetisierung tätig. An der Universität Wien hat sie allgemeine Sprachwissenschaft studiert.

Cornelsen: Einfach leichter lehren und lernen – Panorama macht's möglich! , 2. März 2017 um 15:30 – 16:15

Aufzeichnung: (48 min): <https://youtu.be/nlgXtuKKYW4>



Die digitalen Medien spielen heute eine noch größere Rolle für das Lehren und Lernen. Dem trägt Panorama Rechnung und bietet Lehrenden und Lernenden intelligente, flexibel einsetzbare Arbeitsmaterialien für den Unterricht. Was diese „neuen“, digitalen Lehr- und Lernangebote im Rahmen eines outputorientierten DaF-Unterrichts leisten können und worin der didaktische Mehrwert liegt, wird Thema des Webinars sein.

Dr. Gunther Weimann, Deutschland: Gunther Weimann ist Lehrerfortbilder, Berater, Autor und Redakteur DaF/DaZ.

Praxisverlag: Zweifache Kombination von A1 bis C2, 2. März 2017 um 16:30 – 17:15

Aufzeichnung (44 min): <https://youtu.be/QLAhM5tkcdg>



Im Mittelpunkt dieses Beitrags stehen zwei miteinander kommunizierende Lehrwerke: „**Die große deutsche Lernergrammatik**“ und „**Das große deutsche Übungsbuch**“. Die Lernergrammatik bringt dem ausländischen Deutschler die deutsche Umgangssprache bei, indem sie die Phänomene der deutschen Grammatik in einfacher Sprache erläutert und mit sehr vielen Beispielen und Tabellen belegt. Das Übungsbuch liefert seinerseits 300 Übungen mit Niveau-Angabe (A1-A2, B1-B2, C1-C2) und entsprechendem Wortschatz parallel zum

Grammatikbuch. So können die Lernenden ständig zwischen Theorie und Praxis pendeln, das im Kurs Gelernte festigen und üben oder im Selbststudium die Kenntnisse auffrischen.

Spiros Koukidis, Griechenland: Spiros Koukidis, Deutschlehrer, Autor und Verleger, leitet seit 1979 die größte private Sprachschule für Deutsch in Athen und hat eine Reihe von DaF-Lehrwerken für den internationalen Markt herausgegeben, darunter „Das große deutsche Übungsbuch“, „Arena A2“, „Werkstatt B1“, „Station B2“, „Station C1“ und „EndStation C2“. Zuletzt ist im März 2017 „Die große deutsche Lernergrammatik“ erschienen.

onSET und TestAS – Testangebote für studieninteressierte Flüchtlinge, 2. März 2017 um 18:00 – 18:45

Aufzeichnung (43min): <https://youtu.be/CIOXxT16JsY>

Vorstellung zweier kostenfreier Angebote:

Mit dem **onSET für Flüchtlinge** können Geflüchtete online innerhalb von 30 Minuten ihr Sprachniveau in Deutsch oder Englisch überprüfen und eine präzise Einschätzung ihrer Sprachkenntnisse in den Niveaustufen A2 bis B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen erhalten. Das Ergebnis wird durch einen Nachweis zum Downloaden bescheinigt. Hochschulen und Institutionen können das onSET-Ergebnis u. a. dazu verwenden, Bewerberinnen und Bewerber in geeignete Sprachkurse einzustufen. (refugees.onset.de). Mit dem **TestAS für Flüchtlinge** können Geflüchtete fächergruppenspezifisch ihre Studieneignung überprüfen und nachweisen. Die Prüfung wird auf Arabisch, Deutsch und Englisch angeboten. Hochschulen können das TestAS-Ergebnis nutzen, um Bewerberinnen und Bewerber frühzeitig in geeignete studienvorbereitende Angebote bzw. Sprachkurse aufzunehmen und für die Studienzulassung auszuwählen. Der TestAS ist eine der Voraussetzungen im kostenfreien uni-assist-Verfahren für geflüchtete Menschen. (refugees.testas.de). Der onSET für Flüchtlinge und der TestAS für Flüchtlinge werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

gefördert



Hannah Lepping, Deutschland: Hannah Lepping studierte Interkulturelle Kommunikation und Bildung (M.A.) an der Universität zu Köln und Lateinamerika- und Altamerikastudien (B.A.) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und in Lima. Während ihres Studiums begleitete sie als studentische Hilfskraft an den International Offices ausländische Studierende bei ihrem Ankunftsprozess in Deutschland und den deutschen Hochschulen. Seit März 2016 ist sie für das Programm „onSET für Flüchtlinge“ verantwortlich.



Amin Ahmed, Deutschland: Amin Ahmed hat Anglistik und Sportwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen studiert und mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossen. Studienbegleitend war er an der Bonn International School Aushilfslehrer und Trainer für verschiedene Sportarten. Er ist seit Mai 2016 Projektkoordinator für den TestAS für Flüchtlinge und berät interessierte Flüchtlinge sowie Hochschulen, die den TestAS für Flüchtlinge als Auswahlkriterium implementieren wollen.

Hueber: Lehrwerk Menschen im Beruf Medizin B2, 2. März 2017 um 19:00 – 20:30

Aufzeichnung (48 min): <https://youtu.be/Htsrwqql4PU>



Frau Thommes wird das Lehrwerk Menschen im Beruf Medizin B2 C1 vorstellen. Ausgehend vom GER Niveau B2 bietet dieses Lehrwerk berufsrelevante, alltagstaugliche Szenarien aus dem Klinikalltag. Von Aktivitäten aus dem Kooperativen Lernen über Lerntipps und interkulturelle Themen verfolgen die Autoren in diesem Buch den Ansatz, die Lernenden als ExpertInnen ihres Fachs zu sehen. Die Aufgaben und Übungen sind in Szenarien eingebettet und bauen aufeinander auf. Vorentlastung des Wortschatzes, Einführung der Redemittel, Transferaufgaben und kleine Projekte. In ihrer Präsentation wird die Autorin etwas zur Matrix, zum Aufbau des Lehrwerks erzählen und für Fragen, wie man mit dem Buch arbeiten kann, zur Verfügung stehen.



Dr. Schmidt stellt aus ärztlicher Perspektive die wesentlichen Inhalte vor, die für ein Sprachlehrwerk, das MedizinerInnen für eine Tätigkeit in einem deutschsprachigen Land fit machen soll, unabdingbar sind. Dabei stehen vor allem zentrale ärztliche Aufgaben, wie die Erhebung einer Anamnese oder die Aufklärung über Behandlungen im Fokus kommunikativer Herausforderungen. Genauso, wie Gespräche mit Angehörigen und Kollegen, oder das Vermitteln klarer und unmissverständlicher Anweisungen in Notfallsituationen. Die Texte und Hörbeispiele bilden authentische Situationen im klinischen Arbeitsalltag ab. Dies verhilft zu einem realitätsnahen Erlernen der Fachsprache Medizin.

Dorothee Thommes M.A., Aschaffenburg: Dorothee Thommes ist Fortbildnerin, Referentin und Autorin für DaF und DaZ. Ihre Spezialgebiete sind Kooperatives Lernen, GER und Lernen mit Bewegung. Seit vielen Jahren ist sie im In- und Ausland für unterschiedliche Organisationen als Lehrerfortbildnerin tätig. Frau Thommes ist außerdem Autorin des Lehrwerks Menschen im Beruf Medizin B2 C1 (Hueber Verlag).

Dr. Alfred Schmidt, Aschaffenburg: Dr. Alfred Schmidt ist Facharzt für Anästhesie, im Entwicklungsteam des telc Tests Deutsch Medizin B2 C1, Autor (Hörtexte) des Lehrwerks Menschen im Beruf Medizin B2 C1 (Hueber Verlag) sowie Deutsch für Mediziner (in Vorbereitung, Hueber Verlag).

Webkonferenz:

Freitag 3. März 2017

Landeskunde-Quiz, 3. März um 9:30 – 10:30

Testen Sie Ihr Wissen über Deutschland, Österreich und die Schweiz online. Wer schafft es, sich mit den meisten Punkten auf der Bestenliste einzutragen?

Eröffnung DaFWEBKON, 3. März 2017 um 10:30 – 11:30

Aufzeichnung (https://youtu.be/_jBuAUsj_ic)

Willkommen auf der DaFWEBKON 2017; Vorstellung der Höhepunkte der Konferenz und Live-Einstieg in die Virtuelle Messe. Gast: Monika Fischer, Bertelsmann-Stiftung. Sie stellt das Kooperationsprojekt: [Sprachbegleitung einfach machen!](#) vor.



Monika Fischer, arbeitet seit 2012 als Projektmanagerin im Programm Lernen fürs Leben bei der Bertelsmann Stiftung, wo sie auch das Projekt wb-web verantwortete. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe Universität Frankfurt beschäftigt. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung Erwachsener sowie Evaluation.



Angelika Güttl-Strahlhofer ist Gründerin und Geschäftsführerin der Red-ma, WebEvents KG. Sie hob bereits 2006 gemeinsam mit Kollegen die *DaF-Community*, eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren aus der Taufe. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrernde, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende im Bundeszentrum Onlinecampus „Virtuellen Pädagogischen Hochschule“ in Österreich tätig. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren.



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte zwei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CERTified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes EU Projekt CAMELOT 2013-2015 (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Videos in virtuellen Welten (Machinima). Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (Virtual Round Table WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.



Mitorganisatorin: Nadja Blust arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multiplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: „Classroom Virtual Manager“ Universität Kiel, OTAdvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT“ Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des Deutschlehrer Netzwerkes. DAF Online .

Plenarvortrag: Deutsch im Beruf 3. März 2017 um 11:30 – 12:30

Aufzeichnung (1:_00:00) <https://youtu.be/56fZibp3BkY>

Deutsch im Beruf heißt nicht Fachsprache lernen. Erfolg im Beruf hängt von vielen Faktoren ab. Ganz wichtig sind dabei allgemeine Sprachkenntnisse die mit beruflichen Universalien zu tun haben: Es geht um genaue Verabredungen, Routinen im Betrieb und die Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen bei der Lösung von Problemen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von beruflichen Szenarien die sprachlich kompetent bewältigt werden müssen. In der Keynote werden auch diejenigen Sprachstrukturen angesprochen, die in allen Berufsfeldern nützlich sind, sowie der Ansatz der Szenarienplanung.



Prof. Dr. Hermann Funk, Deutschland ist als Dozent an der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Institut für Auslandsgermanistik und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation tätig und hat den Lehrstuhl für Didaktik und Methodik, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache inne. Seine Arbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte sind: allgemeine Fremdsprachendidaktik und Methodik, Lehrmaterialforschung und -entwicklung und Grammatik im Unterricht. Außerdem ist er Leiter der „Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und

Materialentwicklung“ (ALM).

Weitere Infos finden Sie hier :

<https://www.uni-jena.de/Auslandsgermanistik.html>

<http://www.alm.uni-jena.de/>

Kurzvorstellung: Lernox, 3. März 2017 um 12:30 – 12:50

Aufzeichnung (<https://youtu.be/P1lj6pZQbvY>)

Wie finde ich gute Lernmaterialien online? Anhand welcher Kriterien kann ich für mich geeignete Lernmaterialien erkennen? Welche Lernsituationen eignen sich gut für den Spracherwerb? Ist Flipped-Classroom etwas, das nur in einem Klassenzimmer funktioniert oder kann die Methode auch in einem informellen Lernkontext angewendet werden? Das sind die Fragen, die innerhalb dieser Präsentation entlang der kostenlosen [Online-Lernplattform lernox](#) beantwortet und diskutiert werden. lernox ist seit Oktober 2016 online und hilft Sprachbegleitern und DaZ- / DaF-Lehrkräften, passende medienübergreifende Sprachförderungsmaterialien zu finden. Die Präsentation eignet sich



sowohl für Einsteiger als auch für Profis, die nach neuen Unterrichtsquellen und Impulsen Ausschau halten.

Zwetana Penova, Deutschland: Zwetana Penova ist die Gründerin von lernox. Sie verantwortet Strategie, Produktentwicklung und UX. Ihre Expertise liegt in der nutzerzentrierten Produktentwicklung. Wissenstransfer im digitalen Zeitalter und neu entstehende Lern- und Lehrformen - das sind ihre Themen, die sie auch bei lernox in den Vordergrund stellt.

Kurzvorstellung: Auswahl & Einsatz digitaler Tools für DaZ , 3. März 2017 um 12:50 – 13:10

Aufzeichnung (19 min): <https://youtu.be/P-1BCMCj0IA>



Apps- und Webseiten auswählen für meinen Deutschkurs

Beispiel Deutsch für Flüchtlinge: DaZHandbuch.de

Apps- und Webseiten-Empfehlungen für ehrenamtliche und hauptberufliche Deutsch-Lehrer die mit Geflüchteten arbeiten

1. Welche Apps, welche Webseiten sollte ich kennen?
2. Welche Kriterien sollten gute Apps und Webseiten erfüllen?
3. Wie arbeite ich mit Apps?

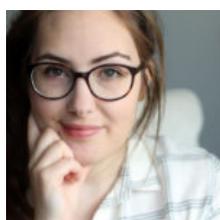


Christian Reuter, Deutschland: Christian Reuter ist Edupreneur, DaF/DaZ-Trainer, Experte für Blended Language Learning, Kurs-Designer, Content-Entwickler, Veranstalter von Fremdsprachenlern-Events und Mittler zwischen den Kulturen in Berlin, Hannover und Paris.

Heiko Idensen, Deutschland: Heiko Idensen ist Lernbegleiter, Ausbildungscoach, E-Moderator und Community Manager. Er entwickelt kuratierte Online-Kurse und soziale Lern-Plattformen für Ausbildung, Schule, Studium und zum Selbstlernen.

Kurzvorstellung: Sprache ist Integration – mein Blog, 3. März 2017 um 13:10 – 13:30

Aufzeichnung (16 min): <https://youtu.be/cMlysdAu2x0>



In diesem Kurzvortrag stellt Frau Gildner ihren Blog "Sprache ist Integration" vor. Der Blog richtet sich an Ehrenamtliche und Neu-/Quereinsteiger, die Deutschunterricht für Geflüchtete geben.

Sie erzählt von der Entstehung und der Zielgruppe; zeigt, welche Inhalte es gibt und was sie in Zukunft plant.

Katrin Gildner, Deutschland: Katrin Gildner ist DaF-Dozentin und Bloggerin.

Vision education: Learnmatch – Online-Tourniere ausrichten, 3. März 2017 um 13:30 – 14:00

Aufzeichnung (29 min) : https://youtu.be/X_REPq7lebs

Üben, üben, üben - diese ewig wiederholten Worte kennen nicht nur Pädagogen und sie sind älter als die Gehirnforschung. Insbesondere beim Erwerb einer Zweitsprache sind regelmäßige und häufige Wiederholungen von mehr als 1.000 Vokabeln notwendig, um einen produktiven Wortschatz aufzubauen. Das größte Hemmnis beim Spracherwerb ist eine mangelnde Motivation, diese Wiederholungen durchzuführen. Mit besonders effizienten Wiederholungsalgorithmen, wie z.B. der Leitner-Methode, lässt sich der Gesamtaufwand zwar senken, aber er bleibt trotzdem beträchtlich. Der phänomenale Erfolg von einigen Quiz-Apps zeigt aber, dass Menschen auch dauerhaft dazu motiviert werden können, immer wieder ihr Wissen abzufragen. Für die Entwicklung von LearnMatch wurden unter anderem diese Erfolgsfaktoren untersucht - mit dem Ergebnis einer App, die neben weitverbreiteten „Gamifizierungs“-Elementen auch einen besonderen und zugleich stärkeren Fokus auf das soziale Lernen setzt, als dies im Klassenraum einer Schule überhaupt möglich ist.



Rebecca Wald, Deutschland: Rebecca Wald ist seit Februar 2016 als Projektkoordinatorin für VISION EDUCATION aktiv. Die 2015 gegründete Bildungsinitiative möchte Menschen sowie Organisationen aus Wirtschaft und Politik dazu anregen und dabei unterstützen, durch eigenen Einsatz im Bildungssektor umgehend und nachhaltig einen wesentlichen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft zu leisten, und bringt modernste Bildungstechnologien zu den

Menschen, die diese dringend benötigen. Mit Einsatz dieser Apps und gutem Unterricht können die Anwender*innen ihre vorhandenen Lernpotenziale bestmöglich nutzen und sie ergebnisreich in die Gesellschaft einbringen.



Hendrik Langner, Deutschland: Der Referent ist Geschäftsführer der phase-6 GmbH, welche seit 2002 den Vokabeltrainer „phase6 classic“ entwickelt und vertreibt. Neben diesem, vor allem in den allgemeinbildenden Schulen erfolgreichen Produkt, hat die phase-6 GmbH zusammen mit der Bildungsinitiative VISION EDUCATION, dem Hueber Verlag und dem Mildeberger Verlag Ende 2015

kostenlose DAF- Wortschatztrainings-Apps für Kinder und Erwachsene veröffentlicht. Diese wurden über 70.000 mal insbesondere von Flüchtlingen auf ihre Smartphones geladen.

Neues von der DW – Symposium Deutsch und die Bienenretter: 3. März 2017 um 14:30 – 16:00

Aufzeichnung (1:02:00): <https://youtu.be/jrpJWi1TZlc>

Niederschwellige Online-Angebote bieten eine hilfreiche Unterstützung für den Deutschunterricht mit Anfängern, denn sie machen Lust darauf, die deutsche Sprache eigenständig zu entdecken. Ihre Kombination aus Schrift, Bild und Ton ermöglicht ein schnelles und effektives Training, realitätsnahe Szenarien und Sprache erleichtern den Wissenstransfer. Die Lerner werden durch spielerische Herausforderungen dazu motiviert, sich in die Materie zu vertiefen, am Ball zu bleiben und auch außerhalb der Präsenzphasen zu trainieren: Das steigert den Lernerfolg. Ziel der Präsentation ist es, am Beispiel ausgewählter Formate der DW zu zeigen, wie einfach erste Schritte in der deutschen Sprache sein können.



Barbara Syring-Marks, Deutsche Welle koordiniert für die DW-Bildungsprogramme den Bereich Projekte/Kooperationen. Zu ihren Aufgaben gehören dabei die Präsentation des Angebots und die Betreuung von Partnerschaften. Barbara Syring-Marks ist seit 2005 für die Deutsche Welle tätig und hat als Autorin und Redakteurin verschiedener multimedialer Formate für Deutschlerner gearbeitet.



Luna Bolívar, Deutsche Welle setzt im Auftrag der Deutschen Welle digitale Bildungsprojekte um. In dieser Funktion verantwortet sie die Produktion von Formaten wie etwa einem multimedialen Vokabeltraining oder einer Sprachlern-App für Kinder. Luna Bolívar ist seit 2015 für die DW-Bildungsprogramme tätig.

Schweiger: Eintauchen, ja! Aber mit welcher Brille? Und an welchen Stellen?, 3. März 2017 um 17:00 – 18:00

Aufzeichnung (1:00:00): <https://youtu.be/AZ7UmBLAR-8>

In seinem Vortrag wird Herr Schweiger im ersten Teil Fragen für einen kritischen und selbstreflexiven Umgang mit Online-Angeboten zu kultur- und gesellschaftsbezogenem Lernen im Sprachunterricht diskutieren. Nach welchen Kriterien wähle ich Materialien aus? Welche Materialien eignen sich besonders, wenn das vorrangige Ziel ist, die Lernenden bei der Erweiterung ihrer Fähigkeit zur Partizipation an deutschsprachigen Diskursen zu unterstützen und einen kritischen Umgang mit den vorgefundenen Ausschnitten der amtlich deutschsprachigen Regionen zu initiieren? Welche Fragen stellen sich mit Blick auf Online-Materialien aus einer migrationspädagogischen und zuschreibungsreflexiven Perspektive? Im zweiten Teil werden Ansätze ästhetischen Lernens gezeigt, die Lernende zum Suchen und Entdecken, zum Fragenstellen und Infragestellen anregen können.



Hannes Schweiger, Österreich: Hannes Schweiger ist seit März 2017 am Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) des Instituts für Germanistik der Universität Wien tätig. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Literaturarchiv und Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und Lehrbeauftragter an den Universitäten Wien und Graz. Er ist seit 15 Jahren in der Fort- und Weiterbildung für Deutschlehrkräfte als Referent, Seminarorganisator und Autor von Lehrmaterialien tätig. Seine Schwerpunkte sind Literaturvermittlung, Kulturdidaktik,

Migrationspädagogische Zugänge zum Feld „DaZ“ sowie Sprachliche Bildung in der Schule und in der Erwachsenenbildung.

IJK: DaF im Gesundheitswesen: Erfahrungen mit berufsbegleitendem Lernen & Prüfungstrainings, 3. März 2017 um 18:30 – 19:00

Aufzeichnung (24 min): <https://youtu.be/CXNqN0slyNs>

Bei Jobs im Gesundheitswesen herrscht in Deutschland Fachkräftemangel, und zwar sowohl bei Ärztinnen und Ärzten als auch beim Pflegepersonal. Deshalb ist es kein Zufall, dass der Anteil ausländischer Fachkräfte permanent steigt bzw. auch im Integrationskursbereich vielfältige Kurse für medizinisches Personal angeboten werden, für das vom Bundesamt gerade ein Modulkonzept veröffentlicht wurde. Und natürlich steigt mit den zahlreichen Arbeitskräften nicht-deutscher Muttersprache auch der Bedarf an entsprechenden Trainings, die entweder berufsbegleitend mit Spezialthemen wie z.B. Arztbrieftraining stattfinden oder aber professionelles Personal auf diverse sprachlich-fachlich geprägte Anerkennungsprüfungen bzw. den Berufsalltag im deutschen Gesundheitswesen vorbereiten. Im Vortrag geht es einerseits um die Erfahrungen, die das Institut für Internationale Kommunikation in diesem Feld macht, andererseits soll aber auch gerade für das Feld des berufsbegleitenden Unterrichts das Lernen mit Portfoliomaterialien an einem Beispiel vorgestellt werden.



Matthias Jung, Düsseldorf: Dr. Matthias Jung ist geschäftsführender Vorstand des Instituts für Internationale Kommunikation e.V. in Düsseldorf und Berlin, ein hochschulnahes Weiterbildungsinstitut mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (www.iik-deutschland.de). Er engagiert sich seit 2001 im Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V. (FaDaF), dessen Vorsitzender er seit 2009 ist. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen aktuell im Bereich des fach- und berufsbezogenen Deutschunterrichts bzw. studien- wie berufsvorbereitender Kurse und Programme für ausländische Studierende und Fachkräfte. Nicht zuletzt liegen ihm auch fachpolitische Themen sehr am

Herzen.

ÖIF: Kinder mit Sprache und Kunst vertraut machen mit dem neuen Vorlesebuch „Schau, ein Kakadu“, 3. März 2017 um 18:30 – 19:00

Aufzeichnung (31 min): <https://youtu.be/eUTVrMfcWgk>

„Weiße Federn, gelber Schopf, elegant von Fuß bis Kopf. Flügel schwingt jetzt wie der Wind, auf ins nächste Bild geschwind!“, so beschreibt sich der Titelheld des Buchs: ein wissbegieriger und gesprächiger Kakadu. Auf seiner Reise durch das Belvedere Museum fliegt er von einem Gemälde zum anderen, bringt Kindern die Bilderwelten von Klimt, Monet oder Schiele näher und unterstützt beim spielerischen Deutschlernen. Schau, ein Kakadu“ ist der Titel eines neuen Vorlesebuchs, das Kinder von vier bis sechs Jahren beim Deutschlernen unterstützt. Zur tieferen Auseinandersetzung liegen dem Buch pädagogische Lernmaterialien für Kinder mit unterschiedlichen Deutschvorkenntnissen bei. Interessierte finden „Schau, ein Kakadu“ zusammen mit den Begleitmaterialien im gut sortierten Buchhandel. Weiterführende Übungen, aber auch andere Materialien zur frühen sprachlichen Förderung gibt es auf www.sprachportal.at als kostenlosen Download.



In der Präsentation stellen wir Ihnen das Gesamtpaket Buch und Begleitmaterialien vor und zeigen Ihnen anhand von ausgewählten Arbeitsblättern, wie Sie die Begleitmaterialien sinnvoll im Kindergarten einsetzen können.

Tamara Kerschbaumer, ÖIF, Österreich: Tamara Kerschbaumer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), in ihren Arbeitsbereich fällt die Erstellung von Lernmaterialien für den DaF/DaZ-Unterricht sowie die

Evaluierung der frühen sprachlichen Förderung. Sie betreut außerdem die Website „Mein Sprachportal“ des ÖIF. Sie hat ihr Studium Slawistik/Slowenisch sowie das Freie Wahlfachmodul DaF/DaZ an der Universität Ljubljana und Wien abgeschlossen, arbeitet nebenbei als literarische Übersetzerin und Radiomoderatorin und hat 2016 mit ihrer Dissertation begonnen.

Chardaloupa: Museen aus 7 Ländern im Mittelpunkt eines EU-Projektes, 3.

März 2017 um 19:00 – 19:30

Aufzeichnung (26 min): <https://youtu.be/7DXo8jtURt0>

Es wird das [EU-Projekt Kulturkiosk – Museen entdecken, Kulturen verbinden](#), an dem insgesamt sieben Länder (Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, Polen, Ungarn und Österreich) und sieben Schulen teilnehmen, präsentiert. Das Projekt läuft seit 2014 und wird im September 2017 abgeschlossen werden. Daher können wir ein konkretes Ergebnis zeigen: einen von den SchülerInnen erstellten Online-Guide (der interaktive Museumsführer), der im Internet als OER (Open Educational Resources) für alle zugänglich sein wird. Ziel dieses Beitrages ist es auch Kollegen zu ermuntern, mit ihren Schülern an internationalen Projekten teilzunehmen.



Johanna Chardaloupa, Griechenland: Johanna Chardaloupa unterrichtet seit über 15 Jahren DaF an öffentlichen Schulen in Griechenland. Seit 2007 ist sie auch im Bereich Lehrerfortbildung tätig. Mediendidaktik, Apps, Web 2.0-Werkzeuge, eTwinning und z.Z. L.A.M.S. sind ihre Lieblingsbeschäftigungen :-).

Röthler: Eintauchen in die virtuelle Live-Realität- neue Formate, 3. März 2017 um 19:00 – 19:30

Aufzeichnung (24 min): https://youtu.be/_jBusOG2-ao

Live-Online-Lernen und Kommunikation haben sich in den letzten Jahren in Form von Webinaren etabliert. Als Erweiterung von Webvideokonferenzen stehen mittlerweile neue Tools zur Verfügung. Dazu gehören Telepräsenzroboter, die einer nicht anwesenden Person die Teilnahme an z.B. Workshops erlauben. Videoübertragungen können nun auch in Form von 360-Grad-Live-Streams demnächst sogar in 3D erfolgen. VR-Brillen lassen Immersion - ein Eintauchen in die virtuelle Live-Realität - zu. Interaktion und Partizipation bekommen so eine neue Qualität. In dieser Präsentation werden wir einen Teil dieser neuen Formate ausprobieren und diskutieren.



David Röthler, Österreich: David Röthler ist Unternehmensberater, Universitätslektor und Erwachsenenbildner zu den Themen Bildung, Journalismus, politische Kommunikation. Er beschäftigt sich mit der Arbeit mit neuen Formaten und Methoden digitaler Vermittlung: Flipped Classroom, Live-Online-Lernen (Webinare) und MOOCs. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer von [PROJEKTkompetenz.eu](#), Salzburg – Düsseldorf und Mitgründer des Instituts zur Förderung digitaler Mediennutzung [WerdeDigital.at](#) in Wien. Weitere Informationen finden Sie in seinem [persönlichen Weblog](#).

Etzlinger: Während des Fernsehens Sprachen lernen mit uugot.it , 3. März 2017 um 19:30 – 20:00

Aufzeichnung: (27 min): <https://youtu.be/THs-wYNzIB0>

Mit der Applikation [uugot.it](#), kann man während des Fernsehens Sprachen lernen. Dazu werden Fernsehsendungen auf das Smartphone oder Tablet gestreamt und mit interaktiven Untertiteln versehen. Wird ein Wort nicht verstanden, kann darauf geklickt werden und es wird dann unmittelbar übersetzt. [uugot.it](#) ist aber mehr als eine Sprachlernhilfe: Zuwanderer erhalten hier die

Möglichkeit lokales Fernsehen zu verstehen und nachzuvollziehen, was die Gesellschaft des Gastlandes bewegt. Dies hilft wiederum bei der Integration, da Zuwanderer besser verstehen können wie die Gesellschaft dort funktioniert und mit welchen Herausforderungen sich diese beschäftigt.



Philipp Etzlinger, Deutschland: Philipp Etzlinger ist CEO und co-founder bei uugot.it - [learning languages while watching TV](http://learning_languages_while_watching_TV). Fremde Kulturen und dabei Sprachen zu lernen waren immer schon eine Passion von Philipp. So wurde auch die Idee zu uugot.it geboren als er in Paris studierte: Um sein Französisch zu verbessern hatte Philipp die Nachrichten auf France2 vor dem Fernseher verfolgt - bewaffnet mit Block, Bleistift und einem Langenscheidt Wörterbuch. Jedes Wort das er nicht verstand wurde notiert und nachgeschlagen....und dies war eine ganze Menge von Worten. Dass dabei eine Menge an Content verloren ging versteht sich von selbst... Das musste auch einfacher gehen...

Seym: Diskurse über Minderheiten in der Deutschen Kultur, 3. März 2017 um 19:30 – 20:00

Keine Aufzeichnung verfügbar

Wir erleben Deutschland als eine multikulturelle Gesellschaft und reflektieren kritisch über Minderheiten-Diskurse und über den Aufbau von Identität innerhalb einer dominierenden Kultur mittels Literatur, Film, Theater, Philosophie und politischem Diskurs, Ausstellungen und Performances. Von künstlerischem Handeln in Ausnahmeständen, über Flüchtlingsgespräche zum Projekt Ohrfeigengeflüster: Geschichten vom Fliehen und Ankommen, von der Kunst, fremd zu sein. Die Thematik wird während des Vortrags mit Hilfe von Projekten, Videos, virtuelle Führungen durch einschlägige Ausstellungen und mit Verweise auf Textstellen vorgestellt.



Simone Seym, USA: Simone Seym hat in Germanistik, Philosophie und Mediävistik am KIT und in Theater und Film an der Sorbonne promoviert. In ihrer Forschung und Lehre fokussiert sie sich auf "Minority Views in German Culture" und gestaltete auf Basis dieser mit den StudentInnen Theaterprojekte. Es macht ihr große Freude, ihre Begeisterung für die deutschsprachige Kultur zu teilen. Zusätzlich ist sie für die Ausbildung angehender Goethe-PrüferInnen zuständig und unterrichtet im GI-Pilotprojekt Deutsch Online Live. In ihrer Freizeit singt sie gerne und freut sich, mit Menschen im Dialog zu sein.

Gienandt: Berufsbezogenes Deutschlernen, 3. März 2017 um 20:00 – 20:30

Aufzeichnung siehe [Youtube-Kanal DaFWEBKON](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Mehr denn je stehen Bildungsinstitutionen und Betriebe vor der Herausforderung, Zweit- und Fremdsprachlern die im Berufsleben benötigten Deutschkenntnisse einschließlich der jeweils erforderlichen Fachsprache zu vermitteln, um sie effektiv in das Arbeitsleben zu integrieren. Am Beispiel des Kurses „Wirtschaftsdeutsch/ Deutsch im Beruf“ werden eine große Auswahl an Lernmaterialien vorgestellt, bestehend aus professionell produzierte Videoszenen, Tutorials, Vokabeltrainer und eine Reihe von interaktiven Übungen. Mit dem interaktiven Video-Kurs können Lernende sich schnell und effizient für eine Nutzung der deutschen Sprache im Berufsalltag fit machen. Er deckt die wichtigsten Themenbereiche kaufmännischer und administrativer Tätigkeiten ab. Für Lehrkräfte stehen Handreichungen zur Verfügung, die wertvolle, zeitsparende Tipps zum Einsatz im Unterricht enthalten. Die Lernerfolgskontrolle ermöglicht Lehrenden eine Transparenz der Selbstlernphasen.



Philip Gienandt, Deutschland: Philip Gienandt ist Geschäftsführer des international tätigen Bildungsanbieters LinguaTV GmbH. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit Innovationen und Digitalisierung in Wirtschaft und Bildung. Er engagiert sich beruflich und privat insbesondere für die Integration von

Geflüchteten. Im Beirat eines internationalen Think Tanks entwirft er Szenarien über die Zukunft von Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung. Er hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre studiert und in den USA einen MBA absolviert.

Philp: Apps – mit dem Smartphone präsentiert, 3. März 2017 um 20:00 – 20:30

Aufzeichnung (40 min): <https://youtu.be/cUb9aYuHMb0>

Es wiederholt sich und ist doch ganz anders, das Sprachenlernen im 21. Jahrhundert. Auf den Stationen der digitalen Zeitreise starten wir im heutigen mobilen Zeitalter der Generation Y und dem Alleskönner Smartphone und schauen uns an wie unterhaltsam verschiedene Apps sind zum Sprachenlernen sind. Ganz im Stil von 'Zurück in die Zukunft' werden wir Halt machen in der Welt der 60er Jahre, der Zeit der Sprechchöre der Grammatik-Übersetzungsmethode und der Einführung des revolutionären Sprachlabors. Von dort aus geht es mit einem Teleport in die Zukunft. Setzen Sie jetzt schon Ihr VR Brille auf um einzutauchen in die virtuelle Realität und erweiterte Realitäten (AR oder Augmented Reality) und lernen Sie die Funktionen der mobilen Sprach-Tricorder dieser Welt kennen und schätzen: zuhören (Speech-to-Text), übersetzen, Bilderkennung und die künstliche Intelligenz der Chatbots. Es wiederholt sich und ist doch ganz anders, oder etwa nicht?



Heike Philp, Deutschland: Die Referentin Heike Philp gründete 2001 die erste Onlinesprachschule Deutschlands und ko-initiierte drei EU Projekte zum Thema Sprachenlernen in Echtzeit in virtuellen Klassenzimmern und virtuellen Welten. Sie ist Organisatorin zahlreicher Webkonferenzen für Sprachlehrer. Frau Philp spricht mehrere Sprachen, unter anderem fließend japanisch und arbeitet mit Erziehungsministerien und Universitäten weltweit an der Entwicklung neuartiger Lehr- und Lernmethoden.

Samstag 4. März 2017

Hachemer: Wir Lehrenden haben den wichtigsten Beruf der Welt!, 4. März 2017 um 9:00 – 9:30

Aufzeichnung (44 min): <https://youtu.be/dGD4zx16mlw>

Wir Lehrer haben den wichtigsten Beruf der Welt! Warum das so ist?

Wir verbringen über 7.000 Stunden mit Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe 1 und 2, gestalten ihre Jugend mit. 1.2 Milliarden Kinder sind weltweit derzeit in unseren Schulen, betreut von 60 Millionen Lehrern. Wenn wir alle in unserem Unterricht das Lernen mit dem Erreichen der UN Nachhaltigkeitsziele (Global Goals) verbinden, können wir einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass die Welt ein bedeutend besserer Ort wird.

Was wir dazu benötigen? Ein neues Bewusstsein und viel Energie.



Mareike Hachemer, Deutschland: Mareike Hachemer ist Lehrerin für Deutsch, Englisch und Darstellendes Spiel für die Sekundarstufe I und II. Sie ist Finalistin des Weltlehrerpreises 2015 und Jurymitglied des Weltlehrerpreises 2017. Als UNESCO-Delegierte für Global Citizenship Education und Mitglied der Lehrercommunity des Pestalozzi Programmes des Europarats setzt sie sich für eine Verbindung von Lernen mit sozialem Handeln ein. In ihrem TEDx Talk "Teacher - The Most Important

Profession in the World" begründet sie lebhaft, wieso es wichtig ist, dass erkannt wird, welche Bedeutung Lehrerhandeln hat.

Prämierung Videowettbewerb 4. März 2017 um 9:30 – 10:15

Aufzeichnung (37 min): https://youtu.be/RuRN80Wn6_E

Auch 2017 wird die Prämierung des Videowettbewerbes Gesehen! Gefilmt! Gelernt! stattfinden. Wir sind gespannt, wer 2017 zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören wird!



Nadja Blust, Frankreich/Russland Organisatorin: Nadja Blust arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multiplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel, OTAdvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT“ Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des DeutschlehrerNetzwerkes.DAF.

Boeing: Eintauchen aber wie? 4. März 2017 um 10:30 – 11:00

Keine Aufzeichnung verfügbar;

Wir trauern um Dr. Boeing, der wenige Wochen später, am [1.4.2017 überraschend aus dem Leben gerissen wurde](#).

Immersiv, 360° und ein Panoramagefühl als stünde man mitten drin im Geschehen. Sogar die Stimmen der Personen kommen aus verschiedenen Richtungen. Immersive Technologien begeistern und werfen viele Fragen auf, allen voran die Frage: Wo und wie jetzt investieren? Soll man sich ein Oculus Rift, HTC Vive, Google VR und andere VR Brillen zulegen? In Software investieren? Und nicht nur der Anwender, ganz besonders die ganz großen schauen sich nach den besten Anwendungen um,

um ihr neues vielversprechende 'Spielzeug' zu vertreiben. Ist es schon soweit, daß Universitäten, Schulen und Weiterbildungsinstitute sich hier ausstatten sollten um der kommenden virtuellen Revolution die Stirn bieten zu können? Dr. Winfried Boeing versucht diesen Spagat, mit einem Bein im Industriegeschehen und mit dem anderen in der Uni um Trends aufzuzeigen. Sein untrügliches Gespür für praktisches und viele Stunden ausprobieren im Holodeck zuhause zeichnen ihn aus um uns einen kleinen Einblick in diese neue schöne Welt zu ermöglichen.



Dr. Winfried Boeing, Schweiz: Seit über 15 Jahren engagiert sich Dr. Boeing für die führenden privaten Universitäten in der Schweiz und ist nun Dekan der Montreux Business University, MBU. Dr. Boeing hält einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre, gefolgt von einem Ph.D. - Magna Cum Laude - von der Universität zu Köln. Seine Expertise liegt in internationalen und globalen Audits, Aufbau und Struktur von Global Financial Systems, sowie neuerdings Social Media und AR/VR. Seine professionelle Arbeit in Airline Management, Start-ups & Reiseunternehmen legte den Grundstein. Seine berufliche Karriere

startete mit 13 Jahren Lufthansa und IATA in Genf. IATA hatte ihn zum Leiter der Finanzen und Chief Auditor ernannt, eine Position mit einer Verantwortung über hunderte Milliarden US \$ Cash Settlement p.a. Seither gründete er mehrere Start-ups, einschließlich eines Private Jet-Unternehmens. Seine Arbeitsplätze waren dann das General Management, Finanzen und IT. Die Existenzgründungen befassten sich in der Regel mit innovativen Systemen und Technologien für die Zukunft und gaben Dr. Boeing den Ruf eines seriösen zukunftsorientierten Unternehmers. In den vergangenen Jahren erwarb er Erfahrung in den Bereichen Social Media, VR / AR, Immersives und Online Learning, was nur eine Folge seines tiefen technischen Verständnisses und seines akademischen Hintergrunds ist, und ihn dabei unterstützt, diese neuen Technologien zu prognostizieren und zu entwickeln. Er nennt seine zukunftsweisende Haltung "Evolution des Lebens".

“Offener Austausch” Ihre Meinung, Ideen sind gefragt, 4. März 2017 um 11:00 – 11:30

Keine Aufzeichnung verfügbar

Ihre Meinung ist gefragt: Welche Erfahrungen haben Sie bereits mit virtueller Realität gemacht? Wie gelingt Ihnen im Unterricht das Eintauchen in deutsche Sprache und Kultur? Wir tauschen unsere Erfahrungen aus.



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte zwei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CERTified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes EU Projekt CAMELOT 2013-2015 (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Videos in virtuellen Welten (Machinima). Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (Virtual Round Table WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.

Dragovic: Ehrenamtliches Engagement im webbasierten DaF-Unterricht , 4. März 2017 um 12:00 – 12:30

Aufzeichnung (29 min): <https://youtu.be/NTLSpTBNq7k>

Soziale Netzwerke bieten LehrerInnen und SchülerInnen die Möglichkeit, die DACH-Länder ein wenig greifbarer zu machen. Ziel des vorliegenden Beitrags ist es anhand eines Beispiels aus der Unterrichtspraxis zu zeigen, wie durch Internetprojekte die Grenzen des Klassenzimmers überschritten werden können, Projektprodukte eine größere Quelle der Motivation als Noten sein

können und wie die Lernenden ihre Produkte mit der Gesellschaft teilen und durch ehrenamtliches Engagement gleichzeitig Deutsch lernen und Gutes in der Welt bewirken können. Dabei wird das Projekt „Hilfe für Flutopfer auf dem Balkan“ vorgestellt und der Forschungskontext, in dem das Unterrichtsprojekt entstanden ist, erläutert. Abschließend werden die Fragebogenergebnisse präsentiert und diskutiert.



Georgina Dragovic, Serbien: Georgina Dragović (geb. am 15.5.1988 in Uznach SG, Schweiz) studierte Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Kragujevac in Serbien und promoviert seit 2014 an der Universität Fribourg. Seit 2013 ist sie als Lektorin an der Universität Union in Belgrad und seit 2015 an der Universität Kragujevac in Serbien tätig. Ihr Forschungsinteresse bewegt sich im Rahmen eines Sprachunterrichts für DaF-Lernende, der dramapädagogische Ansätze in den DaF-Unterricht integriert. Weitere Forschungsinteressen: Einsatz von Spielen im DaF-Unterricht, Webbasiertes Lernen, Neurodidaktik.

Eintauchen in die deutsche Sprache und Kultur mit szenischen Videos, 4.

März 2017 um 12:00 – 12:30

Aufzeichnung siehe [youtube-Kanal DaFWEBKON](#):

Die deutsche Sprache und Kultur erlebbar machen als Ziel eines jeden Deutschunterrichts. Was eignet sich besser als den Lernstoff in Geschichten zu verpacken? Speziell zum Deutschlernen produzierte Videoszenen - insbesondere mit Geschichten aus dem Alltag in Deutschland – sind ein wirkungsvolles Mittel zur Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur. Überdies können die Videoszenen neben der Sprache auch typische Verhaltensweisen und Gestik und Mimik sehr anschaulich zeigen. Am Beispiel ausgewählter Videos mit praxisrelevanten Dialogen zwischen Muttersprachlern werden die Vorteile von audio-visuellen Medien im Fremdsprachenunterricht und konkrete Einsatzmöglichkeiten sowohl in Selbstlernphasen als auch im Präsenzunterricht und im virtuellen Klassenzimmer aufgezeigt. Alle Teilnehmenden der DaFWEBKON erhalten eine kostenlose Lizenz zum Erproben der Deutschkurse auf LinguaTV.com. Einfach unter www.linguatv.com/af/DaFWEBKON kostenlos registrieren. Weitere Informationen auch unter: <http://youtu.be/43-4tPtYZm4>.



Philip Gienandt, Deutschland: Philip Gienandt ist Geschäftsführer des international tätigen Bildungsanbieters LinguaTV GmbH. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit Innovationen und Digitalisierung in Wirtschaft und Bildung. Er engagiert sich beruflich und privat insbesondere für die Integration von Geflüchteten. Im Beirat eines internationalen Think Tanks entwirft er Szenarien über die Zukunft von Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung. Er hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre studiert und in den USA einen MBA absolviert.

Metallinou: Mit Quiver 3D-Malerei Schwung in die Unterrichtspraxis bringen 4.

März 2017 um 12:30 – 13:00

Aufzeichnung (25 min): <https://youtu.be/l-Npoll0C74>

[Quiver 3D-Malerei](#) ist eine auf Augmented-Reality-Technologie basierende Applikation, die neuen Schwung in die Unterrichtspraxis bringt. Diese Anwendung bietet eine Reihe von fertig entwickelten Bildern, die kostenlos heruntergeladen werden können. Nachdem diese Bilder beliebig gefärbt werden, wird das Bild eingescannt. Das Bild wird auf dem Gerätedisplay innerhalb von Sekunden in ein dreidimensionales Kunstwerk umgewandelt. Dies eröffnet vielfältige Möglichkeiten im Unterricht: Bilder von Tieren, Maschinen, Dinosauriern, Landschaften, Vulkanen und Landkarten. Das 3D-Bild ist nicht mehr statisch, sondern bewegt sich bei Berührung. Diese Anwendung ermöglicht die Visualisierung und Darstellung einer dreidimensionalen Art und Weise verschiedener Objekte, regt die Fantasie der Schülerinnen und Schüler an und kann im DaF-Unterricht etwa für mündliche oder

schriftliche Kurzbeschreibungen eingesetzt werden. Die App ist mit sowohl für Android als auch für IOS-Geräte verfügbar.



Angela Metallinou, Griechenland: ist Absolventin und Deutschlehrerin an den Arsakeia - Tositseia Schulen von Athen/Griechenland. Sie unterrichtet DaF für allen Stufen. Seit geraumer Zeit beschäftigt sie sich mit der Eingliederung von neuen Technologien und der Einbettung der Gamification in die tägliche Unterrichtspraxis des Deutschen als zweite Fremdsprache. In den letzten Jahren befasst sie sich auch mit der Organisation von Workshops und nimmt an vielen pädagogischen (Web-) Konferenzen teil. Sie ist verheiratet und Mutter von vier Kindern zwischen 9 und 16 Jahren.

Shulevski: Wie lernt man mit Moodle und anderer Lernsoftware Deutsch?, 4.

März 2017 um 12:30 – 13:00

Aufzeichnung (30 min): <https://youtu.be/qUfovpRnxtc>

Im Rahmen seiner Doktorarbeit forschte Herr Shulevski zu dem Thema: "Das Lernen von DaF mit Hilfe der Plattform Moodle und andere Lernsoftware". Es wurde eine Umfrage durchgeführt in der kontrastiv drei verschiedene Gruppen von TeilnehmerInnen (Schülerinnen und Schüler, Studierende und Kursteilnehmende) befragt und verglichen, sowie alle Verwendungsmöglichkeiten, Interessen der Befragten, Vorteile und Nachteile im DaF Unterricht geprüft wurden. Die Forschung dauerte 2 Jahren und umfasste 282 Teilnehmende.



Nikolche Shulevski, Makedonien: Nikolche Shulevski ist Deutschlehrer aus Makedonien und arbeitet an einer staatlichen mittleren Wirtschaftsschule, an einer privaten Wirtschaftshochschule und an einer privaten Sprachschule für Deutsch. Seit 2012 forscht er für seine Doktorarbeit. Seit 2015 ist er Präsident der Gesellschaft Moodle Macedonia: moodle.mk.

Symposium: Aktuelles des Goethe Instituts , 4. März 2017 um 13:30 – 15:30

Die Community „Deutsch für dich“ im Unterricht

Aufzeichnung (26 min): https://youtu.be/CdQVIE0z_PE



Die Community „[Deutsch für dich](#)“ steht Deutschlernenden und -lehrenden aus der ganzen Welt offen. Lernende finden hier einen Raum für kreative Aktivitäten und den Dialog auf Deutsch. Im Forum, im Chat und in Gruppen tauschen sie sich aus und wenden Sprachkenntnisse an, die sie im Unterricht erworben haben. Welches Potential bietet die Community für den Deutschunterricht? Wir stellen Ideen dazu vor, wie Sie die Community „Deutsch für dich“ in Ihren Unterricht integrieren können.

Anna Peterwerth, Goethe Institut, München: Anna Peterwerth arbeitet in der Zentrale des Goethe-Instituts in München im Bereich Sprachkurse und Fortbildungen und ist für die Entwicklung von Online-Angeboten in der Lern-Community „Deutsch für dich“ zuständig.

Goethe-Test PRO – ein adaptiver Online-Test für Deutsch im Beruf

Aufzeichnung (27 min): <https://youtu.be/E9W24h0xikc>

Goethe-Test PRO ist ein berufsorientierter Online-Test, der sich individuell auf das Sprachniveau der

Teilnehmenden einstellt. Im Laufe des Tests wählt das Programm jede Aufgabe auf Grundlage der vorherigen Antwort aus. Die Schwierigkeit passt sich auf diese Weise automatisch dem Sprachniveau an. Das Ergebnis ist als digitales Zeugnis unmittelbar im Anschluss an den Test abrufbar. Wie er funktioniert, für wen er sich eignet und in welchem Kontext der Test sinnvoll eingesetzt werden kann, stellen wir Ihnen in unserer Präsentation vor.



Linda Fromme, Goethe Institut: ... hat Germanistik, Deutsch als Fremdsprache und Hispanistik in Bochum, Barcelona und Oviedo studiert. Nach dem Studium arbeitete sie zwei Jahre als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für interkulturelle Kommunikation in Bayreuth. 2011 absolvierte sie ein Fachvolontariat in der Sprachabteilung der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Seit 2012 ist sie dort als Referentin im Bereich Prüfungen für digitale Tests zuständig.



Eva Korb, Goethe Institut: ... hat an der Universität Bielefeld Deutsch als Fremdsprache, Anglistik und interdisziplinäre Medienwissenschaft studiert. Auslandsaufenthalte führten sie unter anderem in die USA und nach Russland. Nach ihrer Tätigkeit als Werkstudentin an den Goethe-Instituten in Paris und Brüssel war sie ab 2011 im Goethe-Institut Paris zuständig für die Werbung für Deutsch als Fremdsprache und berufssprachliche Themen in Frankreich. Seit 2016 arbeitet Eva Korb als Referentin im Bereich Prüfungen der Zentrale des

Goethe-Instituts in München.

Unsere Straße - eine virtuelle Reise in den deutschen Alltag für Lernende auf dem Niveau A1
Aufzeichnung (31 min): <https://youtu.be/kPoGxismVNC>

Eine multimediale Reise durch eine „ganz normale“ Straße in Deutschland. Interaktive Videossequenzen bieten niveaugerecht aufbereitet Blicke hinter die Fassaden: Deutschlernende weltweit lernen kleine Ausschnitte aus dem Alltag in Deutschland kennen: den Nachbarschaftsklatsch im Obstladen, den Streit eines Paares, wie die Spülmaschine am besten eingeräumt wird oder die WG-Diskussion, wer morgens als erster ins Bad darf. Das innovative Format der interaktiven Videos ermöglicht es den Lernenden in die Szenen einzutauchen und aktiv zu partizipieren. Die Nutzerinnen und Nutzer entscheiden, wie die Dialoge fortgesetzt werden. So



können die Alltagsszenen in „Unserer Straße“ Deutschlernenden auch interkulturelle Einblicke und Hilfestellungen geben.

Dr. Alexandra Mittler, Goethe Institut: ... arbeitet in der Zentrale des Goethe-Instituts im Bereich Sprachkurse und Fortbildungen. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören die Entwicklung von Material für Online-Kurse und die Implementierung von digitalen Angeboten im Unterricht.

„Campus der Wörter“ - Erweiterung der Sprachlernapp Stadt der Wörter für das Thema Studieren in Deutschland

Aufzeichnung (23 min): <https://youtu.be/pC8xSzI8WU0>

Die erfolgreiche Deutschlern-App für Anfänger „Lern Deutsch - Die Stadt der Wörter“ wird Universitätsstadt! Nach den fünf Leveln des Hauptspiels wird nun in zwei zusätzlichen Kapiteln auf dem Sprachniveau A1 das Leben an einer deutsche Universität vorgestellt. Auf spielerische Art und Weise lernen studieninteressierte Deutschlernende wichtigen Wortschatz für den Alltag an einer deutschen Hochschule. Die Spielerinnen und Spieler besuchen die Bibliothek oder das Labor, lernen Formate wie Vorlesungen, Seminare und Sprechstunden bei Professoren kennen und essen

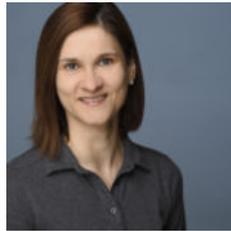
natürlich in der Mensa. Der neue Wortschatz wird in kleinen Übungen gefestigt und kann in den beliebten Multiplayerspielen in der großen Gemeinschaft der „Stadt der Wörter“ weiter geübt werden.

"Campus der Wörter" ist ein Kooperationsprojekt des Goethe-Instituts mit Deutsch Uni Online



Irina Olepir, M.A., Goethe Institut: Irina Olepir, M.A., hat nach ihrem DaF-Studium an der Justus-Liebig-Universität im Kooperationsprojekt mit dem Goethe-Institut digitale Sprachlernmaterialien für die Community „Deutsch für dich“ entwickelt.

Als E-Learning-Autorin war sie für die Deutsche Welle tätig. Parallel dazu unterrichtete sie universitäre DaF-Kurse in Gießen. Seit Januar 2015 ist Irina Olepir für die Konzeption von Online-Kursen und Ausbildung der Online-Tutoren bei der Deutsch-Uni Online zuständig.



Dr. Julia Scheller, Goethe Institut: Dr. Julia Scheller studierte Deutsch als Fremdsprache, Psycholinguistik und Psychologie und promovierte zum Thema „Animationen in der Grammatikvermittlung“.

Anschließend arbeitete sie beim Langenscheidt-Verlag als Projekt- und Produktmanagerin für digitale Sprachlernmaterialien. Seit Juli 2015 ist sie für die Konzeption und Weiterentwicklung von Deutsch-Uni Online-Kursen zuständig und ist stellvertretende Abteilungsleiterin der Deutsch-Uni Online.

Ernst Klett Sprachen: Mit Sprache und Kultur Jugendliche in der Mittelstufe begeistern?, 4. März 2017 um 15:30 – 16:00

Aufzeichnung (30 min): <https://youtu.be/7GsRugE7ngY>

Zielgruppenaffine Texte, Realien sowie spannende landeskundliche Portraits und authentische Filme ermöglichen Jugendlichen in die deutsche Sprache und Landeskunde einzutauchen. Dabei können die Lerninhalte aus unterschiedlichen Perspektiven vermittelt und trainiert werden. Beispiele aus "Aspekte junior" demonstrieren den praxisorientierten Einsatz im Unterricht.



Christian Seiffert, Deutschland: Christian Seiffert ist Sprecherzieher (DGSS) und Lehrer für Deutsch als Fremdsprache. Seit dem Jahr 2000 ist er freiberuflich im Bereich DaF als Lehrkraft, Fachbereichsleiter, Prüfer/Korrektor, Präsentator, Fortbildner, Lehrwerk- und Testautor tätig. Derzeit unterrichtet er mit den Schwerpunkten „berufsspezifische Deutschkurse“ sowie „externe Schulabschlüsse“ und arbeitet u.a. für die Volkshochschulen Flensburg und Schleswig.

DW: Virtual Reality – Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario?, 4. März 2017 um 17:00 – 17:45

Aufzeichnung:(34 min): https://youtu.be/KENzi58_bow

Andauernde Sprachpraxis gilt als der natürlichste Weg, eine Sprache zu lernen. Doch was tun, wenn das Land der Zielsprache weit entfernt und Muttersprachler nicht greifbar sind? Virtual Reality bietet die Möglichkeit, Kommunikationssituationen zu erschaffen, die der Realität sehr nahe kommen. Aber wie genau muss eine virtuelle Umgebung gestaltet sein, um für ein wirklich immersives Lernerlebnis zu sorgen? Über mehrere Jahre hat eine interdisziplinäre Forschergruppe unter Koordination der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe den Lerneffekt eines Virtual-Reality-Games auf deutsche und französische Sprachschüler untersucht. Ziel des Projekts war es, konkrete Anforderungen für die schulische Praxis abzuleiten und dem immer wieder formulierten Anspruch eines ganzheitlichen Unterrichts einen entscheidenden Schritt näher zu kommen.



Dr. Mickaël Roy: ... ist Lehrer im französischen Schuldienst und tätig für die Forschungsstelle Bilinguales Lehren und Lernen des Instituts für Mehrsprachigkeit der PH Karlsruhe. Mickaël Roy hat im Rahmen des Projekts „Eveil-3D“ zum Thema Virtuelle Realität und Fremdsprachenerwerb geforscht und seine Dissertation Ende 2016 abgeschlossen.

unter: DW Deutsch



Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW. Mehr lernen - die [kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#)

Podiumsdiskussion: „Virtual Reality“ – Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario?, 4. März 2017 um 17:45 – 19:00

Bietet eine virtuelle Lernumgebung einen wirklichen Mehrwert beim Sprachenlernen oder ist sie bloß das frühere Sprachlabor in modernem Gewand? Welche Grenzen oder sogar Gefahren birgt diese Technologie – und kann ich sie auch als Laie im Unterrichtsalltag einsetzen? Diese und andere Fragen diskutieren der Wissenschaftler Dr. Mickaël Roy, Virtual-Reality-Spezialist Bernhard Drax und die Fremdsprachenlehrerin Stephanie Wössner in einer gemeinsamen Gesprächsrunde. Die Moderation übernimmt Florian Müller. Beteiligen auch Sie sich live an der Diskussion und posten Sie Ihre Fragen und Kommentare im Chat!



Stephanie Wössner



Bernhard Drax



Dr. Mickaël Roy



Florian Müller, Deutsche Welle



Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW. Mehr unter: DW Deutsch lernen - die [kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#)

Online-Lesung: Wie klingt eigentlich Deutsch?, 4. März 2017 um 19:00 – 20:00

Aufzeichnung: <https://youtu.be/Ky3UkBPJaQU> (bis 3.3.2018 online)

Nora Gomringer stellt ihre Gedichte und Sprechtexte vor, das bedeutet, sie liest nicht nur Texte von 2006 bis heute, sondern sie deklamiert, flüstert und lässt die Mini-Szenen, die diesen Texten zugrunde liegen, durch Mundwerk erstehen. Das ist lebhaft und wundersam, manchmal traurig, aber gut dynamisiert, damit keiner weggeht und sagt: „Lyrik? Ertrag ich nicht!“ Ihre Mission ist die zarte Begegnung mit dem harten Leben. In Zwischenkommentaren erklärt sie ihre Arbeit und öffnet Türen. Über die Schwelle trägt sie allerdings nicht. Das ist nicht schlimm – so können Sie wenigstens die Schuhe anbehalten!

Bei diesem Programm liest Nora Gomringer aus: MODEN, Morbus, Monster Poems, Achduje und Mein Gedicht fragt nicht lange.

F



Nora Gomringer, Deutschland und Schweiz: Nora Gomringer ist Schweizerin und Deutsche, schreibt Lyrik sowie für Radio und Feuilleton. Die vielseitige Autorin arbeitet außerdem als Sprecherin und dreht Filme. Gomringers Texte wurden in viele Sprachen übersetzt und bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2015 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis. Er gilt als eine der wichtigsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Nora Gomringer lebt in Bamberg, wo sie seit 2010 das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia als Direktorin leitet.

otoquelle: - Nora Gomringer Narzissmuss: Copyright Judith Kinitz



Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW. Mehr unter: DW Deutsch lernen - die [kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#)

Das war die DaFWEBKON 2017, 4. März 2017 um 20:00 – 21:00

Aufzeichnung (19 min): https://youtu.be/_yVFmqIskg0

Wir lassen die virtuelle Messe und die Konferenz nochmals Revue passieren, holen Ihre Rückmeldungen ein und schließen die Konferenz ab.



Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die [DaF-Community](#), eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrende, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende im Bundeszentrum Onlin-campus „[Virtuellen Pädagogischen Hochschule](#)“ in Österreich tätig. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer

Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren.



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte zwei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CERTified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr

neuestes EU Projekt CAMELOT 2013-2015 (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) geht über Videos in virtuellen Welten (Machinima). Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (Virtual Round Table WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.



Mitorganisatorin: Nadja Blust arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multiplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: „Classroom Virtual Manager“ Universität Kiel, OTAdvanced, VPH Österreich;

Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT“ Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des DeutschlehrerNetzwerkes.DaF Online:

Posterpräsentationen im Rahmen der virtuellen Messe 1-4. März 2017

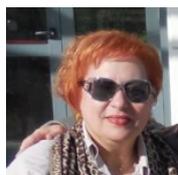
Peod! Giortes! Feste! Partys! - eTwinningprojekt

EST,Gymnasium Põlva / GR,Peiramatiko Gymnasio Panepistimiou Patron



Aimi Jõesalu, Estland: unterrichtet Deutsch in der 9-Klassenschule Põlva, Estland schon das 34. Jahr . Seit mehr als zehn Jahre ist sie vom webbasierten Deutsch-Unterrichten begeistert. Seit 2006 nimmt sie regelmäßig an der DaF-Community teil, ist seit 2007 Vorstandsmitglied des EDLV und verantwortlich für die Tätigkeit der IT-Gruppe, im Vorstand, außerdem auch begeisterte eTwinnerin (bisher 31 Projekte) und eTwinning-Ambassador. Seit 2010 führt sie Live online-Schulungen für

estnische DeutschlehrerInnen durch. In den zwei letzten Schuljahren ist sie als Bildungstechnologin in der Põlvaer Grundschule tätig, also führt auch viele Digischulprojekte durch, dabei verwendet sie mit den SchülernInnen auch viele Apps in den Deutsch-und Informatikstunden.



Johanna Chardaloupa, Griechenland: Johanna Chardaloupa unterrichtet seit über 15 Jahren DaF an öffentlichen Schulen in Griechenland. Seit 2007 ist sie auch im Bereich Lehrerfortbildung taetig. Mediendidaktik, Apps, Web 2.0-Werkzeuge, eTwinning und z.Z. L.A.M.S. sind ihre Lieblingsbeschaeftigungen :-).

Kulturanstoss – ein kollaboratives Projekt

"Kulturanstoss" ist ein kollaboratives Projekt- eine Webseite, die Erfahrungen der Studierenden an der Universidad de los Andes in Bogotá sammelt, in Bezug auf die deutsche Kultur, ihr Vergleich mit der kolumbianischen und auf bestimmte sprachliche Phänomene. Während ihrer Gestaltung werden sowohl die interkulturelle, als auch die kritische und kommunikative Kompetenz gefördert, so wie z.B. das autonome Lernen. Smartphones und Tablets, Webseiten, soziale Netzwerken, ausgewähltes Software und verschiedene Apps werden in das Projekt eingeschlossen und das Endprodukt auf diese Webseite erstellt, die den Lernenden und allen anderen Interessierten als Sprachanlass im Unterricht, als Teil ihres autonomen Lernens oder als Beispiel für die weitere Entwicklung der Projekten zur Verfügung steht.



Natalia Rincón Barrero , Bolivien: hat Philologie und Sprachen an der Universidad Nacional de Colombia in Bogota studiert und den Master DaF an der Friedrich-Schiller-Universität Jena absolviert. Sie arbeitet seit sieben Jahren an der Universidad Nacional de Colombia und an der Universidad de los Andes in Bogotá, Kolumbien als DaF- Dozenten und mit Kursen über Didaktische Aspekte der Sprache. Schwerpunkte ihrer

Forschung sind Blended Learning, Digitale Medien, Autonomie, Empowerment und Kritisches Denken im FSU.

ModeratorInnen und Mitarbeiterinnen

Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:



Hajnalka Sabile, Deutschland ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und unterrichtet Deutsch seit 1995 bei verschiedenen Institutionen. Mit E-Learning beschäftigt sie sich seit 2005, sie ist zertifizierte live-online Trainerin und hat das speziell für den online Sprachunterricht optimierten Learning Management System „Lingvico“ konzeptionell entwickelt. Zurzeit arbeitet Frau Beck als E-Learning Beraterin bei dem E-Learning-Service an der Uni Göttingen.



Marie Osterbauer-Hofer, Österreich ist über 15 Jahren selbstständige systemische Unternehmensberaterin, Organisationsentwicklerin, Führungskräftetrainerin und Coach, dipl. Humorberaterin, Führungskraft und Keynote Speaker zum Thema Motivation, Freude/Spaß/Humor im Arbeits- bzw. Führungsalltag sowie FH-Lehrbeauftragte für soft-skills. Zahlreiche systemische Aus- und Weiterbildungen sowie ständige Weiterentwicklung in vielfältigen Methoden der Konflikt- und Problembearbeitung mit Schwerpunkt Lösungsorientierung, Rituale und Kreativitätstechniken und Humorberatung.



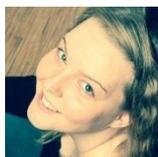
Janja Jurkovic-Dörsch, Österreich ist gebürtige Slowenin und kam als Erasmusstudentin nach Graz, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Noch vor dem Studiumabschluss bekam Sie ein Jobangebot in Linz, wo sie seitdem lebt. Sie hat selbst bereits einige Sprachen gelernt und unterrichtet seit 2007 Slowenisch. Als Mitglied im Verein Spitze unterrichtete sie Flüchtlinge Deutsch, teilweise in Alphabetsierungskursen. Sie ist Coach, arbeitet als Dolmetscherin, Slowenischtrainerin und ist (momentan karenzierte) Integrationskoordinatorin. Bildung, Sprachen und

Kommunikation sind die Themen, mit denen sie sich gerne auf unterschiedliche Art und Weise auseinandersetzt.



Laura Pihkala-Posti, Finnland M.A ; Studium der Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Universität Tampere, Deutschlehrerin, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Deutschlehrerausbildnerin und -fortbildnerin, Fachberaterin für E-Learning, Doktorandin, Projektforscherin, Initiatorin und Mitentwicklerin von Berlin Kompass, Vorsitzende von DaFnord, Mitglied

von DaF-Community, Multiplikatorin des Goethe-Instituts in Finnland



Sarah Ferchau, Deutschland hat Japanisch und Englisch an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert und für einige Zeit in Japan gelebt, studiert und Deutsch unterrichtet. Zurzeit macht sie ihren Masterabschluss im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Wien. Neben dem Studium unterrichtet sie Deutsch für Erwachsene an der Volkshochschule Wien und ist

Sprachprüferin für den ÖSD. Sie interessiert sich sehr für neue Unterrichtsmethoden und -materialien, Lehrbücher und die LehrerInnenausbildung.



Ulli Blogas, Deutschland studierte und lebte in Griechenland, wo er auch ein Diplom in der deutschen Sprache und Philologie an der Aristoteles Universität in Thessaloniki bekommen hat. Als Lehrer arbeitet er am Goethe- Institut seit 2010; zuerst in Thessaloniki und dann in Schwäbisch Hall. Aktiv am Goethe- Institut war er schon seit 2006 im Bereich der Kulturveranstaltungen und der Bildungskooperation Deutsch. Besonders Spaß machen ihm die Erwachsenenkurse, an denen er nette

Menschen aus der ganzen Welt kennenlernt und Ihnen die deutsche Sprache und Kultur vermittelt . Seitdem er Lehrer ist, beschäftigt er sich gern mit dem Thema des Einsatzes digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht und gebe hier und da, die eine oder andere Fortbildung und ist bekannten Facebook- Gruppe „Deutschlehrer Weltweit“ , mit über 14500 Mitgliedern- Deutschlehrern aus der ganzen Welt und biete ehrenamtlich online – Webinare zur Vermittlung und zum Austausch von Methoden des DaF- Unterrichts an.

Organisation

DaFWEBKON, W: www.dafwebkon.com, E: dafwebkon@gmail.com

Angelika Güttl-Strahlhofer

Gesamtkoordination, Marketing, Kontakte zu Verbänden und Hauptsponsoren

Geschäftsführerin Red-ma Web Events KG,
Neussergasse 7, 2721 Bad Fischau/Österreich,
T: +43-650-24 83 885
W: www.red-ma.eu
E: ag@red-ma.eu



Heike Philp

Technische Betreuung, Inhaltliche Gestaltung, Multimedia-Inhalte

CEO of let's talk online sprl,
34, Boulevard du Souverain, 1170 Brüssel, Belgium,
T +49-179-477 2395,
W: www.letstalkonline.com
E: heike.philp@letstalkonline.com



Nadja Blust

Inhaltliche Gestaltung

Deutsch-Online,
Rue du Stade 16, 67410 Rohrwiller, Frankreich, T: +33-368-03 37 45,
W: Blog DaF Lehrer Online
www.livedeutsch.blogspot.com;
Blog über internationale Projekte und Videokonferenzen
www.deutschonlinelehren.blogspot.com;
E: nadjablust@gmail.com



Anhang: Programm

Mittwoch, 1. März 2017

MEZ(Berlin)	Typ	Inhalt	Vortragende	Moderation
Mi 18:00-19:30	Eröffnung	Eröffnung Virtuelle Messe- AUFZEICHNUNG-Aufzeichnung (53min): https://youtu.be/3hG6zA6_Gqg	DaFWEBKON-Team	Angelika Güttl-Strahlhofer

Donnerstag, 2. März 2017

MEZ(Berlin)	Typ	Inhalt	Vortragende	Moderation / Tech
Do 13:00-13.45	Präsentation	Werte- und Orientierungswissen im Sprachkursen vermitteln Aufzeichnung (41min): https://youtu.be/eyfpNvrw1Mo	Katharina Schwabl, ÖIF	Marie Osterbauer- Hofer/HP
Do 14:00-14:45	Präsentation	Standardisiertes Prüfen und Testen am Beispiel ÖSD Zertifikat B2 (ÖSD) Aufzeichnung (43min): https://youtu.be/vUTOI8RksLQ	Beate Foltin, ÖSD	Marie Osterbauer- Hofer/HP
Do 14:45-15.30	Pause			
Do 15:30-16.15	Präsentation	Einfach leichter lehren und lernen – Panorama macht's möglich! (Cornelsen) Aufzeichnung (48min) https://youtu.be/nlgXtuKKYW4	Gunther Weimann, Cornelsen	/HP
Do 16:30-17:15	Präsentation	Zweifache Kombination von A1 bis C2 Aufzeichnung (44min): https://youtu.be/QLAhM5tkcdg	Spiros Koukidis, Praxisverlag	/HP
Do 17:15-18.00	Pause			
Do 18:00-18.45	Präsentation	OnSET und TestAS für Flüchtlinge Aufzeichnung (43min): https://youtu.be/CIOXt16JsY	H.Lepping & A. Ahmed, TestDaF	Janja Jurkovic Dörsch/HP
Do 19:00-20:30	Präsentation	Lehrwerk Menschen im Beruf Medizin B2 C1 Aufzeichnung (1h 29min): https://youtu.be/Htsrwqql4PU	D. Thommes & Dr. A. Schmidt, Hueber	Janja Jurkovic Dörsch/HP

Freitag, 3. März 2016

MEZ (Berlin)	Typ	Inhalt	Vortragende	Moderation
Fr 9:30		Registrierung Landeskunde-Quiz - mit mobilen Geräten	DaFWEBKON-Team	
Fr 10:30	Eröffnung	Eröffnung DaFWEBKON 2017 mit Live-Einstieg in die virtuelle Messe Aufzeichnung (49min): https://youtu.be/_jBuAUsj_ic	Gast: Monika Fischer	A. Güttl-Strahlhofer, H. Philp, N.Blust
Fr. 11:30	Plenarvortrag	Deutsch im Beruf Aufzeichnung (1h): https://youtu.be/56fZibp3BkY	Prof. Hermann Funk, D	A. Güttl-Strahlhofer
Fr. 12:30	Kurzvortrag	Lernox - eine Metaplattform Aufzeichnung (23min):	Zwetana Penova, D	Nadja Blust

		https://youtu.be/P1lj6pZQbvY		
Fr. 12:50	Kurzvortrag	Auswahl & Einsatz digitaler Tools - DazHandbuch Aufzeichnung (19min): https://youtu.be/P-1BCMCj0IA	Christian Reuter und Heiko Idensen, D	Nadja Blust
Fr. 13:10	Kurzvortrag	Sprache ist Integration - mein Blog Aufzeichnung (16min): http://lancelot.adobeconnect.com/p7xfjd9f8lf/	Katrin Gildner, D	Nadja Blust
Fr 13:30	Sponsor	Vision Education: Learnmatch Aufzeichnung (28min): https://youtu.be/X_REPq7lebs	Rebecca Wald & Hendrik Langner, D	Heike Philp
Fr 14:00	Pause	<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Fr 14:30	Symposium	DW-Symposium: „Deutsch“ und „Die Bienenretter“ Aufzeichnung - https://youtu.be/jrpJWi1TZlc	Luna Bolívar, Deutsche Welle	Heike Philp
Fr 16:00	Pause	<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Fr 16:30		Wiederholung: Landeskunde-Quiz - mit mobilen Geräten		
Fr 17:00	Plenarvortrag	Eintauchen, ja! Aber mit welcher Brille? Und an welchen Stellen? Aufzeichnung (1h): https://youtu.be/AZ7UmBLAR-8	Hannes Schweiger, AUT	Laura Pihkala-Posti
Fr. 18:00		<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Fr 18:30		Sponsor DaF im Gesundheitswesen: Erfahrungen mit berufsbegleitendem Lernen & Prüfungstrainings Aufzeichnung (24min): https://youtu.be/CXNqN0slyNs	Matthias Jung, IIK	Ili Blogas
r 18:30	Sponsor	Kinder mit Sprache und Kunst vertraut machen mit „Schau, ein Kakadu“ Aufzeichnung (31min): https://youtu.be/eUTVrMfcWgk	Tamara Kerschbaumer, ÖIF	Hajnalka Sabile
Fr 19:00	Gute Praxis	Museen aus 7 Ländern im Mittelpunkt eines EU-Projektes Aufzeichnung (26min): https://youtu.be/7DXo8jtURt0	Johanna Chardaloupa, GRC	Ulli Blogas
Fr 19:00	Gute Praxis	Eintauchen in die virtuelle Live-Realität- neue Formate Aufzeichnung (26min): https://youtu.be/THs-wYNzIB0	David Röhler, AUT	Hajnalka Sabile
Fr 19:30	Gute Praxis	Diskurse über Minderheiten in der Deutschen Kultur	Simone Seym, USA	Ulli Blogas
Fr 19:30	Gute Praxis	Während des Fernsehens Sprachen lernen mit uugot.it Aufzeichnung (27min): https://youtu.be/THs-wYNzIB0	Phillipp Etzlinger, AUT	Hajnalka Sabile
Fr 20:00	Gute Praxis	Berufsbezogenes Deutschlernen	Philip Gienandt, D	Ulli Blogas
Fr 20:00	Demo	Apps - mit dem Smartphone präsentiert Aufzeichnung (40min): https://youtu.be/cUb9aYuHMb0	Heike Philp, BEL/D	Hajnalka Sabile

Samstag, 4. März 2017

MEZ (Berlin)	Typ	Inhalt	Vortragende	Moderation
Sa 8:30	Registrierung	Registrierung		
Sa 09:00	Eröffnung	Wir Lehrende haben den wichtigsten Beruf der Welt Aufzeichnung (44min): https://youtu.be/dGD4zx16mlw	Mareike Hachemer, D	Janja Jurkovic Dörsch
Sa 09:45	Ehrung	Prämierung Videowettbewerb Aufzeichnung (37min) https://youtu.be/RuRN80Wn6_E	Nadja Blust	
Sa 10:30	Plenarvortrag	Virtual Reality – Impulsvortrag Keine Aufzeichnung veröffentlicht	Dr. Winfried Boeing, CH	Heike Philp
Sa 11:00	Publikum	"Offener Austausch" Ihre Meinung, Ideen sind gefragt Aufzeichnung (27min): http://lancelot.adobeconnect.com/p3bw6kc7vi0/		Heike Philp
Sa 11:30	Pause	<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Sa 12:00	Sponsor	Eintauchen in die deutsche Sprache und Kultur mit szenischen Videos	Philip Gienandt, D	Hajnalka Sabile
Sa 12:00		Hilfe für Flutopfer auf dem Balkan - Unterrichtsprojekt und Forschungsbeitrag Aufzeichnung (29min): https://youtu.be/NTLSpTBNq7k	Georgina Dragovic	Ulli Blogas
Sa 12:30	Demo	Mit Quiver 3D-Malerei Schwung in die Unterrichtspraxis bringen Aufzeichnung (25min): https://youtu.be/l-NpoII0C74	Angeliki Metallinou, GCR	Hajnalka Sabile
Sa 12:30	"Wissenschaft"	Wie lernt man mit Moodle und anderer Lernsoftware Deutsch? Aufzeichnung (30min): https://youtu.be/qUfovpRnxtc	Nikolche Shulevski, Makedonien	Ulli Blogas
Sa 13:00		<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Sa 13:30	Symposium	Aktuelles des Goethe Instituts Aufzeichnung (Fromme/Korb 26min): Goethe-Test PRO: https://youtu.be/E9W24h0xikc Aufzeichnung (Peterwerth 26min): https://youtu.be/CdQVIE0z_PE Aufzeichnung (Olepir/ Scheller 21min): - Campus der Wörter: https://youtu.be/pC8xSzl8WU0 Aufzeichnung (Mittler - Unsere Straße) 31min): https://youtu.be/kPoGxismVNe	A. Peterwerth, I. Olepir und J. Scheller	Laura Pihkala-Posti
Sa 15:30	Sponsor	Mit Sprache und Kultur Jugendliche in der Mittelstufe begeistern? Aufzeichnung (30min): https://youtu.be/7GsRugE7ngY	Christian Seiffert, Klett	Laura Pihkala-Posti
Sa 16:00	Pause	<i>Nutzen Sie die Gelegenheit, die Virtuelle Messe zu besuchen</i>		
Sa 17:00	Plenarvortrag	Virtual Reality - Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario? Aufzeichnung kommt in Kürze	Michael Roy	
Sa 17:45	Podiums-diskussion	Podiumsdiskussion: Virtual Reality – Digitale Spielerei oder sinnvolles Einsatzszenario? Aufzeichnung https://youtu.be/xS-xsv5Kau0	Stephanie Woessner, D Mickael Roy Bernard Drax	Florian Müller, Deutsche Welle André Moeller, Deutsche Welle

Sa 19:00	Lesung	Online-Lesung: Wie klingt eigentlich Deutsch? Aufzeichnung: https://youtu.be/Ky3UkBPJaQU	Nora Gomringer	
Sa 20:00	Abschluss	Das war die DaFWEBKON 2017 Aufzeichnung (19min): https://youtu.be/_yVFmqIskg0	DaFWEBKON- Team	